

L01516 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 11. 5. 1905

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien, XVIII Spoettelgasse 7.

„HERRN DR RICH BEER-HOFMAN
Rodaun
5 LIESINGERSTR 2

„11/5 905

lieber Richard,

ich erfahre eben von den wahnwitzigen Preifen bei REINHARDT. Also bitte (weñ
Sie so gütig find mir zu beftellen) nicht 1. Reihe Orchefter fondern Parket vorn
10 fehr vorn. Ecke unbedingt. Ist die Bestellung schon ^{^verfügt}erfolgt^v, so bitte nichts
„mehr zu verfügen. –
Herzlichst
Ihr

A.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 11. 5. 1905 in Wien
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 11. 5. 1905 in Rodaun

♥ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Kuvert, 337 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 18/1, 11. V. 05«. 2) Stempel: »Ro[da]un, 11. 5. 05, 12–2N«.

8 *Preisen bei Reinhardt*] Max Reinhardt kam mit seinen Bühnen *Kleines Theater* und *Neues Theater* für ein Gastspiel an das Theater an der Wien. Am 15. 5. 1905 wurde *Der Graf von Charolais* gegeben. Schnitzler saß im Publikum.

Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*
– *Der Graf von Charolais. Ein Trauerspiel*, 1^K, 1

Kleines Theater, 1^K

Liesingerstraße, *Straße*, 1

Neues Theater, 1^K

REINHARDT, MAX (9. 9. 1873 Baden bei Wien – 30. 10. 1943 New York City), *Theaterleiter, Regisseur,*
Schauspieler, 1, 1^K

Wien

VI., Mariahilf

Theater an der Wien, *Theater*, 1^K

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

XXIII., Liesing

Rodaun, *Region*, 1, 1^K

XVIII., Währing, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 11. 5. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01516.html> (Stand 15. Februar 2026)